

Tekst 11

Die Herren holen auf

- (1) „Frauen leben zwar länger, aber sie haben nichts davon“, steht auf einem Poster. Darauf sieht man ihn, die Beine vor dem Fernseher hochgelegt, Bier und Zigarette in der Hand, während sie im Hintergrund staubsaugt. Dieses Klischee findet im Alltag einiger Paare in Deutschland zwar noch seine Entsprechung. Doch die Lebensverhältnisse von Männern und Frauen gleichen sich an. Das schlägt sich auch in den Daten zur Lebenserwartung nieder, die das Statistische Bundesamt am Freitag veröffentlicht hat: Sie ist für beide Geschlechter gestiegen, doch der Unterschied zwischen Männern und Frauen liegt nur noch bei 5,6 Jahren. In den siebziger Jahren betrug die Differenz sieben Jahre, 1993 waren es noch 6,5. Ein neugeborener Junge hat heute in Deutschland eine Lebenserwartung von 75,9 Jahren, ein Mädchen von 81,5 Jahren.
- (2) Erklärungen für die Angleichung gibt es viele; so „wird der soziale Unterschied von Mann und Frau geringer“, sagt Rembrandt Scholz vom Max-Planck-Institut für demographische Forschung in Rostock. „Dieser Trend ist seit 30 Jahren da.“ Das zeigt sich u.a. darin, dass Unterschiede im Arbeitsalltag und Verkehr abnehmen. „Früher fuhr der Mann mit dem Auto zur Arbeit und war dort manchmal großen Risiken ausgesetzt“, sagt Scholz. Heute würden viele Männer einer ungefährlichen Tätigkeit nachgehen. Gleichzeitig benutzen immer mehr Frauen das Auto.
- (3) Traditionell essen Männer ungesünder, achten weniger auf ihren Körper und setzen sich größeren Gefahren aus. Das Risikoverhalten der Geschlechter ändert sich jedoch. Seit Jahren beobachten Forscher, dass sich der Anteil der rauchenden Frauen dem der Männer annähert. Und immer mehr Männer kümmern sich um Ernährung und Figur.
- (4) „Es gibt viele Hinweise dafür, dass sich der Vorsorgegedanke durchgesetzt hat“, sagt Gerald Kolb, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie. Die Altersmediziner haben beobachtet, dass das durchschnittliche Alter 37, in dem Männer an den Volksleiden Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes erkranken oder sterben. „Auch Männer haben inzwischen begriffen, dass regelmäßige Bewegung und ausgewogenes Essen wichtig sind“, sagt Kolb.
- (5) Ein weiterer Grund: In höherem Alter kommt es zwar häufiger zu Krebserkrankungen. Doch durch verbesserte Therapien überleben die Menschen mit bösartigen Tumoren heutzutage länger als vor 20 Jahren. „Dieser Effekt wirkt sich bei den Männern derzeit noch stärker aus“, sagt Kolb.
- (6) Eine biologische Grenze für die Angleichung der Lebenserwartung von Mann und Frau gibt es dennoch. „Geringer als ein Jahr wird die Differenz nicht werden“, sagt Demograph Scholz. Die Forscher wissen das aus Untersuchungen von Nonnen und Mönchen. Im Kloster seien kaum Unterschiede in der Lebensführung vorhanden. Da Frauen dort im Durchschnitt trotzdem zwölf Monate länger leben, müsse das an ihrem hormonell bedingten Schutz vor Herzkrankungen liegen.

(7) Wenn sich zukünftig die Lebens-
erwartung von Männern und Frauen
klösterlichen Werten annähern würde,
90 hätte das auch Auswirkungen auf die
Kommunikation der Geschlechter.

Dann würde nicht mehr gelten: Die
Frau redet mehr als der Mann, weil sie
noch alles mit ihm besprechen will, so
95 lange er noch lebt.

Tekst 11 Die Herren holen auf

- 1p **34** Was ist der Kern des ersten Absatzes?
A Die Lebenserwartung von Männern nähert sich der von Frauen an.
B Die Lebensqualität von Frauen nimmt ab, je älter sie werden.
C Es gibt noch immer Familien mit sehr traditioneller Rollenverteilung.
D Frauen werden im Durchschnitt immer noch älter als Männer.

“Erklärungen für die Angleichung gibt es viele” (regel 25-26)

- 2p **35** Welche verklaring daarvoor wordt met voorbeelden genoemd in alinea 2?
Geef de verklaring **en** de daarbij behorende voorbeelden.

- 1p **36** Welche Aussage(n) entspricht/entsprechen dem 3. Absatz?
1 Männer leben heutzutage gesünder als früher.
2 Frauen lebten früher gesünder als heute.
A Keine von beiden.
B Nur 1.
C Nur 2.
D Beide.

- 1p **37** Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke in Zeile 57?
A schwankt
B sinkt
C steigt

“Geringer ... werden” (regel 75-77)

- 1p **38** Welche verklaring voor dit feit wordt in alinea 6 gegeven?

- 1p **39** Wie ist der Ton des letzten Absatzes?
A Ironisch
B Kritisch
C Sachlich

„Die Herren holen auf“ (Titel)

- 1p **40** Welcher der folgenden Sätze/Satzteile sagt das Gleiche aus?
A „doch ... Jahren“ (Zeile 16-18)
B „Früher ... ausgesetzt“ (Zeile 34-36)
C „Es ... hat“ (Zeile 51-53)
D „Doch ... Jahren.“ (Zeile 66-69)